



C5230 / 206782



C4430 / 206873



C6640 / 206797

**Bedienungsanleitung griffbereit am
Produkt aufbewahren!**

1. Allgemeines	2
1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung	2
1.2 Symbolerklärung	2
1.3 Haftung und Gewährleistung	3
1.4 Urheberschutz	3
1.5 Konformitätserklärung	4
2. Sicherheit.....	4
2.1 Allgemeines.....	4
2.2 Sicherheitshinweise für die Nutzung des Gerätes	4
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Transport, Verpackung und Lagerung	6
3.1 Transportinspektion.....	6
3.2 Verpackung	6
3.3 Lagerung	6
4. Technische Daten.....	7
4.1 Baugruppenübersicht	7
4.2 Technische Angaben.....	8
5. Installation und Bedienung	9
5.1 Anweisungen für den Installateur	9
5.1.1 Vorbereitende Arbeitsgänge.....	9
5.1.2 Intallationsort	10
5.1.3 Vorbereitung für die Installation.....	11
5.1.4 Elektroanschluss	12
5.1.5 Wasseranschluss	14
5.1.6 Wasserabfluss (206782, 206797).....	15
5.1.7 Dampfablass	15
5.2 Anweisungen für den Benutzer	16
5.2.1 Sicherheitshinweise.....	16
5.2.2 Erste Inbetriebnahme	17
5.2.3 Gewöhnliche Wartung	18
5.2.4 Außergewöhnliche Wartung	20
5.3 Bedienblenden	23
6. Entsorgung.....	28

Bartscher GmbH
 Franz-Kleine-Str. 28
 D-33154 Salzkotten
 Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
 Fax: +49 (0) 5258 971-120

1. Allgemeines

1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.

Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Bedienungsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Verletzungen führen können.

Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!

Dieses Symbol macht auf gefährliche Situationen durch elektrischen Strom aufmerksam. Bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise besteht Verletzungsgefahr oder Lebensgefahr.



ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigung, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben kann.



HINWEIS

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.



WARNUNG! Heiße Oberfläche!

Dieses Symbol macht auf die heiße Oberfläche des Gerätes während des Betriebes aufmerksam. Bei Nichtbeachten besteht Verbrennungsgefahr!



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Wenn Behälter mit Flüssigkeit oder sich während des Garens verflüssigendem Gargut gefüllt sind, sollten keine höheren Einschubebenen benutzt werden als solche, bei denen der Bediener in den eingeschobenen Behälter schauen kann.

1.3 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgebend ist die beiliegende deutsche Version dieser Bedienungsanleitung.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Hersteller.



HINWEIS!

Diese Bedienungsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Bedienungsanleitung ist unmittelbar am Gerät und zugänglich für alle Personen, die am oder mit dem Gerät arbeiten, aufzubewahren. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.4 Urheberschutz

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



HINWEIS!

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

1.5 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU.

Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung.

Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

2. Sicherheit

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte.

Zusätzlich sind in den einzelnen Kapiteln konkrete Sicherheitshinweise zur Abwendung von Gefahren gegeben und mit Symbolen gekennzeichnet. Darüber hinaus sind am Gerät befindliche Piktogramme, Schilder und Beschriftungen zu beachten und in ständig lesbarem Zustand zu halten.

Die Beachtung aller Sicherheitshinweise ermöglicht optimalen Schutz vor Gefährdungen und gewährleistet sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.

2.1 Allgemeines

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Die Kenntnis des Inhalts der Bedienungsanleitung ist eine der Voraussetzungen, um Sie vor Gefahren zu schützen, sowie Fehler zu vermeiden und somit das Gerät sicher und störungsfrei zu betreiben.

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.

2.2 Sicherheitshinweise für die Nutzung des Gerätes

Die Angaben zur Arbeitssicherheit beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Herstellung des Gerätes gültigen Verordnungen der Europäischen Union.

Wird das Gerät gewerblich genutzt, ist der Betreiber verpflichtet, während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes die Übereinstimmung der benannten Arbeitssicherheitsmaßnahmen mit dem aktuellen Stand der Regelwerke festzustellen und neue Vorschriften zu beachten. Außerhalb der Europäischen Union sind die am Einsatzort des Gerätes geltenden Arbeitssicherheitsgesetze und regionalen Bestimmungen einzuhalten.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die geltenden Umweltschutzbestimmungen zu beachten und einzuhalten.



ACHTUNG!

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für die Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Wenn das Gerät an eine dritte Person weitergegeben wird, muss die Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.
- Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.
- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen betreiben.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung



ACHTUNG!

Das Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und gebaut und darf nur von qualifiziertem Personal bedient werden!

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Bedienungsanleitung gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung sind ausschließlich von qualifiziertem Kundendienst vorzunehmen.

Der **Heißluftofen** darf **nur** für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- Backen von Konditoreiwaren und Brot in frischem und tiefgefrorenem Zustand;
- Garen von allen Gastronomieprodukten in frischem und tiefgefrorenem Zustand;
- Dampfgaren von Gemüse, Fleisch und Fisch;
- Das Garen im Vakuum darf nur unter Verwendung entsprechender Beutel erfolgen;
- Klimatisierung von Speisen in gekühltem und tiefgefrorenem Zustand.



ACHTUNG!

Jede von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen eingetretener Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3. Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Geräts nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



HINWEIS!

Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

3.3 Lagerung

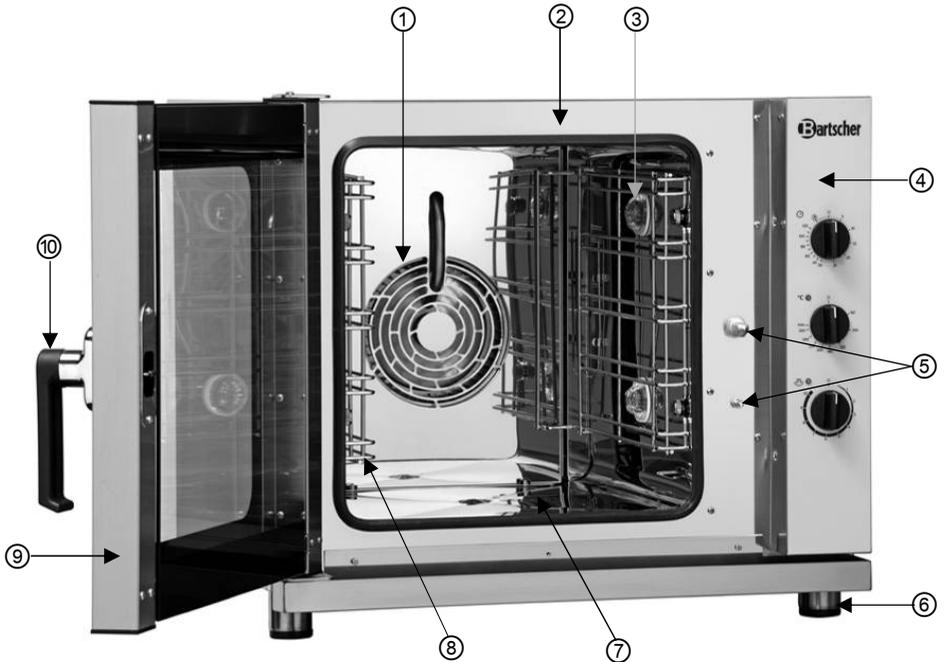
Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
Bei Erfordernis auffrischen oder erneuern.

4. Technische Daten

4.1 Baugruppenübersicht



- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| ① Lüfter | ⑥ Stellfüße, höhenverstellbar |
| ② Gehäuse | ⑦ Garraum |
| ③ Garraumbeleuchtung | ⑧ Auflageschienen |
| ④ Bedienblende | ⑨ Ofentür |
| ⑤ Sicherheitssystem der Ofentür | ⑩ Ofentürgriff |

Sicherheitsvorrichtungen

Das Sicherheitssystem der Gerätetür (Mikroschalter) unterbricht den Betrieb des Gerätes beim Öffnen: es werden sowohl das Heizsystem als auch das Gebläse abgeschaltet.

4.2 Technische Angaben

Bezeichnung	Elektrische Heißluftöfen		
Modell:	C 4430	C 5230	C 6640
Artikel-Nr.:	206873	206782	206797
Ausführung:	mit Grill und Beschwadung	mit Beschwadung	mit Beschwadung
Einschübe:	4 (442 x 325 mm)	5 x 2/3 GN	6 x 600 x 400 mm
Abstand zwischen den Einschüben:	75 mm	70 mm	80 mm
Temperaturbereich:	0 °C – 280 °C		
Zeiteinstellung:	0 – 120 Minuten		
Abmessungen (B x T x H mm):	550 x 620 x 520	700 x 760 x 635	920 x 1050 x 840
Anschlusswert:	3,1 kW / 230 V 50-60 Hz steckerfertig	4,2 kW / 400 V 50-60 Hz 2 NAC	9,4 kW / 400 V 50-60 Hz 2 NAC
Festwasseranschluss:	G3/4"		
Wasserdruck:	max. 2 bar		
Gewicht:	29,6 kg	50,4 kg	93,6 kg
Zubehör:	1 Wasserdruckschlauch		
	4 Bleche 442 x 325 mm	2 x GN 2/3	3 Bleche 600 x 400 mm

Technische Änderungen vorbehalten!

Eigenschaften des Heißluftofens

- Ausführung: Edelstahl innen und außen
- Innenbeleuchtung
- Doppeltürverglasung, Innentür zur Reinigung einfach zu öffnen
- Abgerundete Backkammer zur einfachen, schnellen und effizienten Reinigung
- Beschwadung

5. Installation und Bedienung

5.1 Anweisungen für den Installateur



ACHTUNG!

Alle Installations-, Anschluss- und Wartungsarbeiten des Gerätes müssen nur von einem qualifizierten und befugten Techniker gemäß den geltenden internationalen, nationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes vorgenommen werden.

Hinweise

- Lesen Sie aufmerksam die folgende Anleitung, bevor Sie mit den Installationsarbeiten und der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen.
- Alle Arbeitsgänge zur Installation, Montage, Bedienung und Wartung müssen durch Fachpersonal, **das über die notwendigen fachlichen Anforderungen verfügt (genehmigt durch das Herstellerunternehmen oder den Händler) und unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Installationslandes und der Vorschriften zur Produktsicherheit und Sicherheit des Arbeitsplatzes**, ausgeführt werden.
- Keine Zubehör- und Ersatzteile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese könnten eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder Schäden am Gerät verursachen und zu Personenschäden führen, zudem erlischt die Gewährleistung.
- Die Netzanschlussleitung von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen überprüfen. Gerät niemals benutzen, wenn diese beschädigt ist. Wenn die Netzanschlussleitung Schäden aufweist, muss sie durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung, Reinigung und etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen ab, die durch Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften verursacht wurden oder von Eingriffen auch an nur einzelnen Teilen des Geräts und der Nichtverwendung von nichtoriginalen Ersatzteilen stammen.

5.1.1 Vorbereitende Arbeitsgänge

- Sobald Sie das Gerät erhalten haben, stellen Sie sicher, dass es keine Transportschäden aufweist und die Verpackung nicht beschädigt wurde. Im Falle von Schäden oder fehlenden Teilen müssen Sie unverzüglich den Spediteur oder Händler/Hersteller benachrichtigen und **die Art-Nr. und die Serien-Nr.** (Typenschild auf der Rückseite des Gerätes) angeben und eine fotografische Dokumentation beifügen.
- Vergewissern Sie sich, dass, um den Installationsort zu erreichen, keine Platzprobleme für die Durchfahrt durch Türen, Flure oder andere Passagen bestehen.

- **ACHTUNG:** Während des Transportes des Gerätes kann es zum Kippen desselben kommen, wodurch weitere Beschädigungen und Beeinträchtigungen an Gegenständen und Personen auftreten können. Verwenden Sie auch unter Beachtung des Gewichts des Gerätes geeignete Mittel. Ziehen und kippen Sie das Gerät aus keinem Grund, sondern heben Sie es senkrecht vom Boden an und bewegen es horizontal.

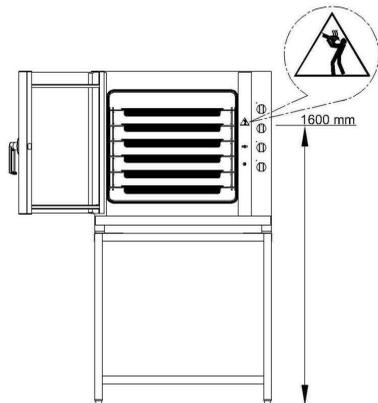
5.1.2 Installationsort

- Das Gerät muss in geschlossenen und gut gelüfteten Räumen aufgestellt werden (nicht im Freien).
- Prüfen Sie vor dem Aufstellen des Heißluftofens die Abmessungen und die genaue Position der Strom-, Wasser- und Rauchabzugsanschlüsse.
- Wir empfehlen, den Heißluftofen unter einen Dunstabzug zu stellen oder die Ableitung der heißen Dämpfe und Gerüche, die aus dem Garraum treten, ins Freie sicherzustellen.
- Der Heißluftofen muss auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden, um zu verhindern, dass er verrutschen oder kippen kann.
- Der Installationsort des Heißluftofens muss das Gewicht des Gerätes bei Höchstbelastung tragen. Das Brutto-Gewicht finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite des Heißluftofens.

- Im Falle von Öfen, die über Gärshränken, Tischen aus rostfreiem Stahl oder anderen Öfen aufgestellt werden, ist es nicht empfehlenswert, höhere Einlegeböden als die, bei denen der Anwender in den Behälter hineinsehen kann, zu verwenden.

- Aus Sicherheitsgründen muss nach der Aufstellung des Gerätes der Aufkleber  **“Verbrennungsgefahr”**, der sich in der Verpackung befindet, am Heißluftofen in einer Höhe von 1600 mm vom Boden angebracht werden (siehe Abb. rechts).

- Achten Sie darauf, dass die Positionierung eine vollständige Öffnung der Heißluftofentür (180°) ermöglicht.
- Gehen Sie so vor, dass der hintere Teil leicht zugänglich ist, um die Strom- und Wasseranschlüsse und die Wartung zu ermöglichen.
- Das Gerät ist nicht für den Einbau geeignet und es ist erforderlich, zu allen Seiten einen Mindestabstand von 5 cm einzuhalten.



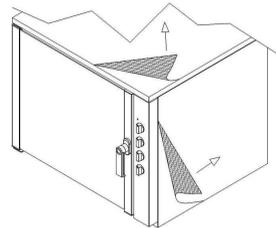
- Das Gerät **niemals** in der Nähe von Wärmequellen, Fritteusen oder anderen Quellen von heißen Flüssigkeiten aufzustellen; falls dies nicht möglich sein sollte, betragen die Sicherheitsabstände: seitlich und über dem Gerät 50 cm und von der Rückseite des Gerätes 70 cm.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in der Nähe von brennbaren Materialien oder Behältern aus brennbaren Materialien (wie Wände, Möbel, Trennwände, Gasflaschen) auf: Dieses kann zu Brandgefahr führen. Im Falle, dass dies nicht möglich sein sollte, verkleiden Sie die brennbaren Teile mit nicht brennbarem wärmeisolierendem Material unter höchster Beachtung der Brandschutzvorschriften.

5.1.3 Vorbereitung für die Installation

- Entfernen Sie die äußere Verpackung (Holzkasten und / oder Karton) und entsorgen Sie diese entsprechend den geltenden Bestimmungen des Installationslandes.

Entfernung der Schutzfolie

- Entfernen Sie vollständig die Schutzfolie von den Außen- und Innenwänden.
- Entfernen Sie aus dem Inneren das Zubehör, alle Informationsmaterialien und Plastiktüten.



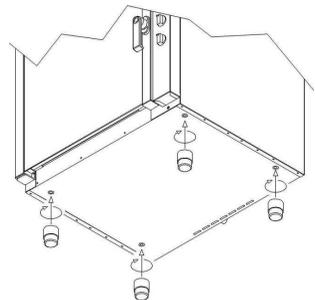
Einstellung der Füße



ACHTUNG!

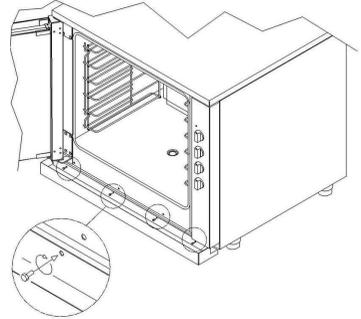
Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Stellfüße.

- Bei der Nicht-Verwendung der Stellfüße ist kein Luftdurchgang für die Kühlung der elektronischen Bauteile und der äußeren Wände des Gehäuses gewährleistet, dieses könnte eine Überhitzung verursachen und zur Beschädigung der Bauteile des Gerätes führen.
- Die verstellbaren Füße sind dem Gerät beige packt und müssen unter dem Gerät angeschraubt werden.
- Die korrekte Ebenheit des Gerätes gewährleistet einen reibungslosen Betrieb. Diese Ebenheit erhält man durch Einstellung der Füße und Überprüfung durch eine Wasserwaage. Es reicht aus, sie ein- oder auszuschrauben, um ihre Einstellung zu verändern.



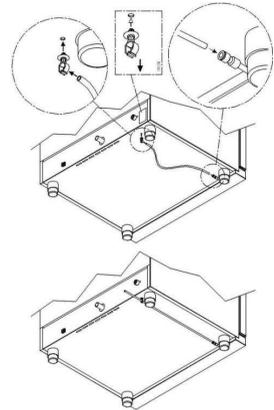
Befestigung der Abtropfschale

- Die Abtropfschale wird verwendet, um Flüssigkeiten aufzufangen, die von der Vorderseite des Ofens abfließen können. Stellen Sie die Schale in den vorderen unteren Bereich des Ofens und sichern ihre Befestigung durch Schrauben, die sich in der Tüte im Inneren der Verpackung befinden. Die Schrauben werden in die Gewindeeinsätze im vorderen unteren Bereich des Ofens geschraubt (Abb. rechts).



Befestigung des Abflusses der Abtropfschale

Montieren Sie den Kunststoff-Clip und den weißen Abflussschlauch für Wasser, der sich im Inneren der Verpackung befindet. Überprüfen Sie, dass der Schlauch so installiert und befestigt ist, dass das Wasser ordnungsgemäß von der Schale in das Abflussnetz abfließen kann (Abb. rechts).



5.1.4 Elektroanschluss



WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!

Gerät kann bei unsachgemäßer Installation Verletzungen verursachen!

Vor Installation Daten des örtlichen Stromnetzes mit technischen Angaben des Gerätes vergleichen (siehe Typenschild). Gerät nur bei Übereinstimmung anschließen!

- Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, vergewissern Sie sich, dass die auf den Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit denen des vorhandenen Stromnetzes übereinstimmen.

Eine Spannungsabweichung von höchstens $\pm 10\%$ ist erlaubt.

- Falls das Gerät nicht über ein Gestell mit Rollen verfügt, welche das Bewegen erleichtert, wird empfohlen, zuerst den Anschluss an das Stromnetz vorzunehmen und dann die Positionierung an seinem Arbeitsort.

- Achten Sie darauf, dass es während des Verrückens nicht zu Beschädigungen am Netzkabel kommt. Dies ermöglicht den Anschluss an das Stromnetz mit Leichtigkeit und größerer Sicherheit. Positionieren Sie das Kabel so, dass kein Punkt eine höhere Umgebungstemperatur als 50 °C erreicht.

Heißluftöfen mit Einphasen-Kabel und –Stecker (206873)

- Bei Geräten, die **mit Kabel und Stecker** ausgestattet sind (einphasig 230 V), ist es ausreichend, den Stecker in die entsprechende Steckdose zu stecken (die Steckdose muss für den im Lieferumfang enthaltenen Stecker geeignet sein und die für das Gerät erforderliche, auf dem Typenschild angegebene Belastung tragen). Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker stets leicht zugänglich ist.
- Das Gerät wird mit zertifiziertem Kabel und Stecker geliefert: sie dürfen nicht manipuliert und verändert werden.

Heißluftöfen mit Dreiphasen-Kabel und ohne Stecker (206782, 206797)

- **ACHTUNG: im elektrischen Verbindungskabel muss der gelbe/grüne Erdungsleiter mindesten 3 cm länger im Vergleich mit den anderen Leitern sein.**
- Der Heißluftofen muss auf direkte Weise an das Stromnetz angeschlossen sein und über einen vorgelagerten Schalter mit einfachem Zugang, der gemäß den geltenden internationalen, nationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes an die Anlage installiert wurde, verfügen. Dieser Schalter sollte über eine allpolige Kontaktöffnung verfügen, um die vollständige Abschaltung unter den Bedingungen von Überspannungskategorie III zu gewährleisten.
- Eine ordnungsgemäße Erdungsverbindung ist zwingend erforderlich und das Erdungskabel darf unter keinen Umständen durch den Schutzschalter unterbrochen werden.
- Vergewissern Sie sich vor Anschluss des Ofens an das Netz, dass alle elektrischen Anschlüsse gut festgeklemmt sind.
- Beachten Sie auch die Anschlussmöglichkeiten der einzelnen Geräte, diese finden Sie auf der Rückseite der Geräte.

Gelb/Grün : Schutzleiter „ERDE“.

Blau : Neutralleiter

Braun, Grau, Schwarz: Phasenleiter

Potentialausgleichsanschluss

- Dieser Anschluss muss zwischen verschiedenen Geräten mit der durch folgendes Symbol  gekennzeichneten Klemmleiste erfolgen. Die Anschlussklemme befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Diese Klemme ermöglicht den Anschluss eines Verbindungskabels der Farbe gelb/grün mit einem Durchmesser zwischen 2,5 und 10 mm².
- Das Gerät muss in ein Potentialausgleichssystem eingebunden werden, dessen Wirksamkeit entsprechend der Vorgaben der geltenden Bestimmungen zu prüfen ist.

5.1.5 Wasseranschluss

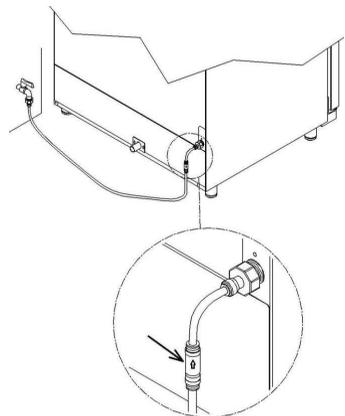
- Sorgen Sie dafür, dass ein Trinkwasseranschluss in der Nähe des Gerätes ist.
- Lassen Sie vor dem Anschluss des Gerätes ausreichende Wassermenge abfließen, um etwaige Reststoffe, die sich in der Rohrleitung befinden, zu entfernen, damit diese nicht in die Magnetventile gelangen.
- Es ist notwendig, zwischen dem Wassernetz und Gerät einen Absperrventil und einen mechanischen Filter zu installieren (Abb. rechts).
- An der Rückseite des Gerätes mit einem Aufkleber gekennzeichneten Teil hat der Heißluftofen einen Eingang G3/4" mit Filter.
- Im Lieferumfang ist ein Wasserdruckschlauch von 2 m lang mit Verbindungen G3/4" und Rückschlagventil für Flüssigkeiten, wie von den geltenden Vorschriften verlangt wird, enthalten.



ACHTUNG!

Um den Heißluftofen an das Wassernetz anzuschließen darf nur der mitgelieferte Wasserdruckschlauch verwendet werden! Verwenden oder wiederverwenden Sie keine anderen Schläuche.

- Das eintretende Wasser muss einen Druckwert zwischen 150 kPa (1,5 bar) und 200 kPa (2 bar) und eine Höchsttemperatur von 30 °C haben. Wenn die Eingangsdruckwert höher als 200 kPa (2 bar) ist, **muss** ein **Druckminderer**, der auf 200 kPa (2 bar) kalibriert ist, installiert werden.
- Für eine einwandfreie Funktion muss das Gerät zur Vermeidung von Kalkablagerungen im Garraum eine maximale Härte von 5 °F haben. Bei höheren Werten muss eine geeignete **Wasserenthärtungsanlage** vorinstalliert werden.



5.1.6 Wasserabfluss (206782, 206797)

- Das aus dem Ablauf des Heißluftofens austretende Wasser kann hohe Temperaturen (90 °C) erreichen. Die für den Wasserablauf verwendeten Schläuche müssen in der Lage sein, solche Temperaturen auszuhalten.
- Der Wasserablauf befindet sich auf der hinteren Unterseite der Rückseite des Heißluftofens und muss mit einem geeigneten starren Rohr oder flexiblen Schlauch angeschlossen und zu einem geöffneten Abfluss geführt werden; der Durchmesser darf nicht geringer als der des Abwasseranschlusses des Heißluftofens sein.
- Fügen Sie einen entsprechenden Siphon zwischen dem Heißluftofen und dem Netz der Abwässer ein, um so den Austritt von Dämpfen aus dem Heißluftofen und den Eintritt von schlechten Gerüchen aus dem Netz der Abwässer zu verhindern.
- Vermeiden Sie Engpässe auf den flexiblen Schläuchen und Krümmungen auf den starren Leitungen. Entlang des gesamten Schlauchverlauf muss eine Neigung von mindesten 5% beibehalten werden, um einen angemessenen Abfluss zu garantieren. Die fast horizontalen Abschnitte sollten nicht mehr als einen Meter betragen.
- Der Heißluftofen muss einen eigenen Anschluss zu den Abwässern haben. Wenn mehrere Geräte oder Einrichtungen an einen einzigen Schlauch angeschlossen sind, müssen Sie überprüfen, dass seine Abmessungen den regulären und ungehinderten Abfluss ermöglichen.
- Es müssen die lokalen Vorschriften und Normen eingehalten werden.



5.1.7 Dampfablass

- Während des Garens entstehen heiße Dämpfe und andere Gerüche, die aus dem Dampfablassrohr des Garraums treten. Dieser befindet sich oben im hinteren Teil des Heißluftofens. Stellen oder legen Sie keine Gegenstände über den Abzug, um den Rauchabzug nicht zu verhindern und die Gegenstände selbst nicht zu beschädigen.
- Es wird empfohlen, den Heißluftofen unter eine Abzugshaube zu stellen oder für die Ableitung der heißen Dämpfe und Gerüche durch einen Schlauch, dessen Abmessungen nicht geringer als die des Dampfablassrohres des Heißluftofens ist, zu sorgen.



5.2 Anweisungen für den Benutzer



ACHTUNG!

Lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung sorgfältig, da sie Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch des Heißluftofens liefert.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für einen späteren Gebrauch sorgfältig auf. Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung sowie etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.

5.2.1 Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Das Gerät ist für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von Fachpersonal benutzt werden.

- **Niemals** das Gerät in der Nähe von Wärmequellen aufzustellen.
- Lassen Sie **niemals** leicht entflammbare Materialien in der Nähe des Gerätes liegen oder stehen. **Brandgefahr!**
- Die Temperaturen der Lebensmittelbehälter oder anderer Gegenstände während und nach dem Garen können sehr hoch sein; seien Sie höchst aufmerksam bei der Handhabung, um Verbrennungen zu vermeiden. Fassen Sie sie nur mit Schutzhandschuhen an. **Verbrennungsgefahr!**
- Seien Sie beim Öffnen der Heißluftofentür äußerst aufmerksam: **Verbrennungsgefahr** beim Austreten von Dämpfen von hohen Temperaturen.
- Geben Sie keine entflammaren Gegenstände und keine Nahrung auf Alkoholbasis in den Heißluftofen: sie verursachen Selbstentzündungen und Brände, die zu explosiven Erscheinungen führen können.
- Vermeiden Sie das Salzen der Speisen im Garraum des Heißluftofens. Falls es sich nicht vermeiden lässt, sorgen Sie baldmöglichst für die Reinigung: es kann zu Schäden im Garraum führen.



Die äußeren Teile des Heißluftofens können die Temperatur von 60°C überschreiten. Um Verbrennungen zu vermeiden, die Bereiche oder Teile, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, nicht berühren.

- Beschädigungen oder Bruch von Komponenten aus Glas, aus denen die Tür besteht, benötigen einen unverzüglichen Ersatz (kontaktieren Sie den Kundendienst).
- Bei Nichtnutzung des Heißluftofens (z. B. 12 Stunden) lassen Sie die Heißluftofentür leicht geöffnet.
- Bei längerer Nichtnutzung (zum Beispiel mehrere Tage) schließen Sie die Wasser- und Stromversorgung.

5.2.2 Erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass sich nichts im Garraum befindet (Zubehör, Verpackungsfolien, Bedienungsanleitungen und ä.).
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Installation, Stabilität, Nivellierung des Gerätes, sowie die Ausführung des elektrischen Anschlusses und des Anschlusses an die Kaltwasserversorgung.
- Die Lüftungsöffnungen müssen geöffnet und frei von Hindernissen sein.
- Die Teile des Gerätes, die möglicherweise bei der Installation und Anschlüssen abgebaut wurden, müssen wieder am Gerät angebracht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflageschienen zum Tragen von Blechen oder GN-Behältern an den Seiteninnenwänden ordnungsgemäß befestigt sind, sonst können die Behälter, die warme oder heiße Speisen enthalten, herunterfallen oder rutschen und Verbrennungen verursachen.
- Erhitzen Sie den Heißluftofen im Leerlauf bei 200°C (392°F) für etwa 30 Minuten, um eventuelle Gerüche der Wärmeisolierung zu beseitigen.
- Reinigen Sie das Gerät innen und außen mit warmen Wasser und einem neutralen Reiniger, wischen Sie mit klarem Wasser nach.
- Verwenden Sie zur Reinigung **niemals** aggressive oder säurehaltigen Produkte.



ACHTUNG!

Das Gerät niemals mit Wasserstrahlen oder Dampf unter Druck reinigen!

- Führen Sie zur Abnahme des Gerätes einen **Probegarzyklus**, der es ermöglicht, die Funktion des Gerätes zu prüfen und mögliche Störungen/ Probleme festzustellen.
- Schalten Sie den Heißluftofen ein und stellen Sie einen **Garzyklus** mit einer **Temperatur bis 150°C, Zeit von 10 Min. und mittler e Feuchtigkeit** ein.
- Prüfen Sie genau folgende Punkte:
 - ✓ Die Beleuchtung der Garkammer schaltet sich ein.
 - ✓ Der Heißluftofen stoppt (Heizung, Befeuchtung, Motoren/Lüfter), wenn die Tür geöffnet wird, und setzt den Betrieb fort, wenn die Tür wieder geschlossen wird.
 - ✓ Das Thermostat zur Einstellung der Gartemperatur greift bei Erreichen der eingestellten Temperatur ein und die Heizelemente schalten sich ab.
 - ✓ Die Motoren der Lüfter führen die automatische Umkehrung der Rotationsrichtung aus. Die Umkehrung findet alle 2 Minuten statt.
 - ✓ Die Lüfter des Garraums haben dieselbe Rotationsrichtung.
 - ✓ Überprüfen Sie den Austritt von Wasser aus den Schläuchen der Feuchtigkeitsabgabe in den Garraum in Richtung der Lüfter.

5.2.3 Gewöhnliche Wartung



ACHTUNG!

Vor dem Ausführen jeglicher Reinigungsarbeiten ist es notwendig, die Stromversorgung des Gerätes zu unterbrechen und das vollständige Abkühlen des Heißluftofens abzuwarten.

Der Benutzer ist zur gewöhnlichen Wartung angehalten. Für die außergewöhnliche Wartung ist der Kundendienst zu kontaktieren und das Eingreifen eines spezialisierten und befugten Technikers anzufordern.

Regelmäßige Reinigung des Garraumes

- Zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktionsweise, Hygiene und Leistung reinigen Sie das Gerät täglich am Ende des Arbeitstages.
- Verwenden Sie keine Säureprodukte, Scheuermittel, ätzende Reiniger mit Sand oder Natronlauge.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Um sich vor Stromschlägen zu schützen, Gerät, Kabel und Stecker **niemals** in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.



ACHTUNG!

Das Gerät ist nicht für das direkte Absprühen mit einem Wasserstrahl geeignet. Verwenden Sie daher keinen Druckwasserstrahl, um dieses Gerät (innen und außen) zu reinigen!

- Befolgen Sie bei der Reinigung folgende Schritte:
 - schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie den Temperaturdrehregler auf 80°C;
 - lassen Sie den Heißluftofen für 10 Minuten an und erzeugen Sie Dampf;
 - schalten Sie das Gerät ab und lassen es abkühlen;
 - reinigen Sie den Garraum mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel, wischen Sie ihn anschließend mit klarem Wasser aus.



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Reinigen Sie den Garraum niemals bei einer höheren Temperatur als 70 °C.

- Die tägliche Reinigung der Dichtung des Garraums des Heißluftofens muss mit einem milden Reinigungsmittel ausgeführt werden, um seine Integrität und seine perfekte Leistungsfähigkeit zu garantieren.
- Im Falle von Schmutzablagerungen verwenden Sie nur einen Kunststoffspachtel oder einen in Essig oder warmes Wasser eingeweichten Schwamm.

- **Achtung:** falls sich Fett oder Speisereste im Garraum befinden, entfernen Sie sie sofort, da diese sich während der Verwendung des Heißluftofens entzünden können.

Außenreinigung

- Verwenden Sie nur ein mit lauwarmem Wasser befeuchtetes Tuch für die Reinigung der Außenflächen des Gerätes.
- Ausschließlich spezielle **Edelstahlreiniger** für die Außenreinigung verwenden, die Anwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln kann eine Korrosion des Gerätes verursachen.
- Verwenden Sie **keine** chlorhaltigen Mittel (Bleichmittel, Chlorwasserstoffsäure, usw.).
- Nach der Reinigung sollten Sie ein weiches, trockenes Tuch zum Trocknen und Polieren der Oberfläche einsetzen.

Reinigung der Ofentür



- Für die Reinigung des Innenglases der Tür müssen Sie bis zur kompletten Abkühlung des Heißluftofens warten.
 - Durch die Doppelverglasung der Gerätetür ist diese leicht zu reinigen. Das Innenglas kann ausgeklappt werden.
 - Lösen Sie dazu die obere und untere Stahlplatten, welche das Innenglas festhalten, indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen.
 - Klappen Sie das Innenglas auf (Abb. links).
- Reinigen Sie das Innenglas von beiden Seiten und die Gerätetür mit einem geeigneten Mittel.
 - Verwenden Sie **keine** scheuernden oder abreibenden Reinigungsmittel.
 - Schließen Sie das Innenglas, bringen Sie die Stahlplatten in die Ausgangsposition.

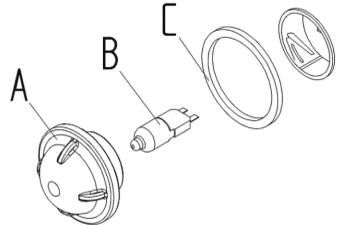


ACHTUNG!

Achten Sie beim Schließen der Ofentür darauf, dass das Innenglas durch die Stahlplatten wieder befestigt ist, sonst schließt die Ofentür nicht dicht.

Auswechseln der Lampe

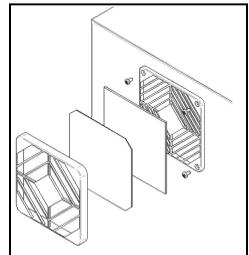
- **ACHTUNG:** Halten Sie genau die folgende Vorgehensweise ein, um Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Heißluftofens und lassen ihn abkühlen.
- Lösen Sie die Schrauben, mit denen die seitlichen Auflageschienen befestigt sind. Entfernen Sie diese aus dem Garraum.
- Schrauben Sie die Glasabdeckung **A** ab. Achten Sie dabei auf die Dichtung **C**. Ersetzen Sie die Lampe **B** durch eine mit den gleichen Merkmalen.
- Schrauben Sie die Glasabdeckung **A** wieder fest. Achten Sie dabei auf die Dichtung **C**.
- Befestigen Sie die Auflageschienen an den Seitenwänden und versichern Sie sich, dass sie fest angeschraubt sind.
- Sollte der Glasdeckel defekt oder beschädigt sein, darf der Heißluftofen nicht benutzt werden, bis er ersetzt wurde (Wenden Sie sich bitte an Kundendienst).



Auswechseln und Reinigen des Kühlfilters (Rückseite des Gerätes)

ACHTUNG: Halten Sie genau die folgende Vorgehensweise ein, um Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:

- unterbrechen Sie die Stromversorgung des Heißluftofens und lassen ihn abkühlen;
- lösen Sie die Schrauben, die den Kühlfilter befestigen und ersetzen oder reinigen Sie den Filter;
- sobald dieser Vorgang beendet ist, setzen Sie alles wieder zusammen.



5.2.4 Außergewöhnliche Wartung

- Lassen Sie am Gerät regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) Kontrollen durch einen spezialisierten und befugten Techniker ausführen. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst.
- Vor Ausführung jeglicher Operation ist es notwendig, die Stromversorgung abzustellen, für die Schließung der Hähne der Wasserzufuhr zu sorgen und die Abkühlung abzuwarten.
- Bevor Sie das Gerät von seinen neuen Aufstellplatz bewegen, müssen Sie überprüfen, dass die elektrische Leitungen, Wasserzufuhr- und Wasserablaufeitungen ordnungsgemäß abgetrennt sind.
- Wenn sich das Gerät auf einem System, das mit Rollen ausgestattet ist, befindet, müssen Sie überprüfen, dass während seiner Verlagerung die elektrischen Leitungen, Rohrleitungen oder anderes nicht beschädigt werden.

- Vermeiden Sie das Aufstellen des Geräts in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Fritteusen usw.).
- Nachdem Sie diese Operation ausgeführt und das Gerät auf die neue Aufstellposition platziert haben, müssen Sie sicherstellen, dass alle Elektro- und Wasseranschlüsse vor der Inbetriebnahme nach den Normen ausgeführt wurden.

Wartung im Störfall

Bei einer Störung trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie die Wasserzufuhr. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, überprüfen Sie die in der unten stehenden Tabelle mögliche Störungen des Gerätes.

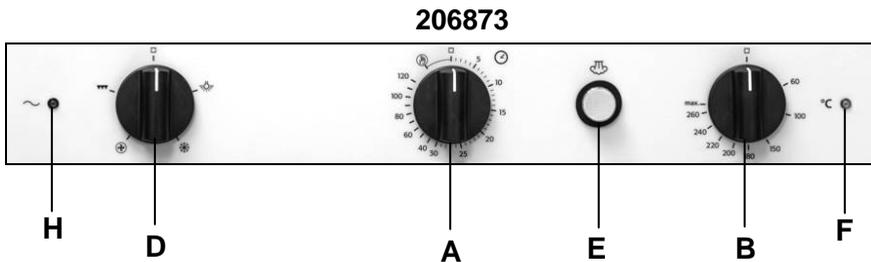
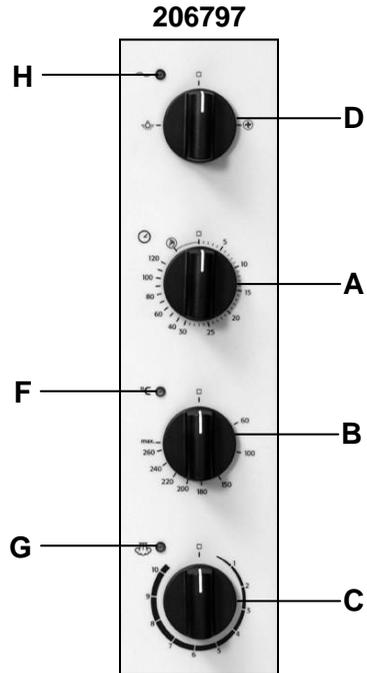
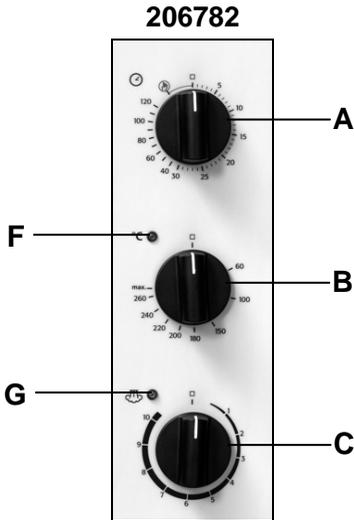
Störung	Ursache	Behebung
Beim Einschalten startet der Heißluftofen nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ofentür nicht geschlossen • Mikroschalter meldet nicht die geschlossene Ofentür 	<ul style="list-style-type: none"> • Ofentür schließen • Kundendienst kontaktieren
Der Heißluftofen ist vollständig ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Netzspannung • Der Anschluss an die Stromversorgung ist nicht richtig ausgeführt • Sicherheitsthermostat des Motors hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsspannung wiederherstellen • Anschluss an die Stromversorgung prüfen • Kundendienst kontaktieren
Die Beleuchtung ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lampe hat sich gelockert • Die Lampe ist durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Lampe richtig in die Fassung ein • Lampe lt. Abschnitt „Auswechseln der Lampe“ (6.2 „Reinigung“) auswechseln.
Gar-/Backergebnis ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lüfter führen die Umkehrung der Rotationsrichtung nicht aus • Einer der Lüfter steht still • Einer der Widerstände ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren

Störung	Ursache	Behebung
Bei Aktivierung der Beschwadung wird kein Wasser von den Schläuchen abgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wasserzufuhr ist geschlossen • Der Anschluss an das Wassernetz ist nicht richtig ausgeführt • Wassereinlassfilter ist von Schmutz verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wasserzufuhr öffnen • Prüfen Sie den Anschluss an das Wassernetz • Wassereinlassfilter reinigen
Bei geschlossener Ofentür tritt Wasser aus der Dichtung aus	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzte Dichtung • Dichtung beschädigt • Es liegt ein Problem beim Schließen der Ofentür vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Dichtung mit einem feuchten Tuch • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren
Während des Betriebes stoppt der Ventilator	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsthermostat des Motors hat ausgelöst • Bruch eines Kondensatormotors 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Heißluftofen aus und warten Sie, dass der Überhitzungsschutz des Motors sich automatisch wieder in Betrieb setzt. Falls sich die Störung wiederholt, Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren

! ACHTUNG!

Die oben angegebenen Problemfälle sind zur Orientierung und beispielhaft zu verstehen. Sollten diese oder ähnliche Probleme auftreten, schalten Sie sofort das Gerät ab und stellen Sie den Gebrauch ein. Sollten sich die Störungen nicht beheben lassen, wenden Sie sich zum Zwecke der Überprüfung und Reparatur umgehend an den Kundendienst oder an den Händler. Halten Sie die Artikel-Nr. und die Serien-Nr. Ihres Gerätes bereit, diese Daten befinden sich auf dem Typenschild an der Rückseite des Gerätes. Versuchen Sie niemals, selber an dem Gerät Reparaturen durchzuführen.

5.3 Bedienblenden

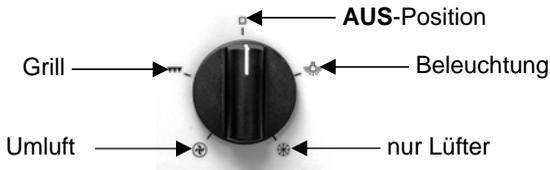


- | | | | |
|----------|------------------------|----------|------------------------------------|
| A | Zeitdrehregler | E | Beschwadungstaste |
| B | Temperaturdrehregler | F | Aufheizkontrolllampe (orange) |
| C | Beschwadungsdrehregler | G | Kontrolllampe Beschwadung (orange) |
| D | Funktionsdrehregler | H | Betriebskontrolllampe (grün) |

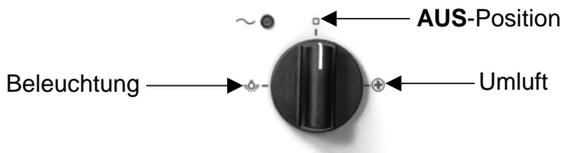
Einstellungen

Funktionsdrehregler

200873



200797



Mit dem **Funktionsdrehregler** können (je nach Modell) folgende Funktionen gewählt werden:

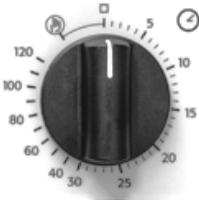
- Gerät ausschalten;
- Beleuchtung einschalten;
- Nur Lüfter
- Umluft
- Grill.

1. Wenn der Funktionsdrehregler auf die **AUS**-Position eingestellt ist, ist der Heißluftofen in jeder Hinsicht ausgeschaltet.
2. Wenn der Funktionsdrehregler auf **NUR LÜFTER** eingestellt ist, sind die Beleuchtung und die Lüfter in Betrieb. Das Heizsystem des Heißluftofens ist bei dieser Einstellung ausgeschaltet.
3. Wenn der Funktionsdrehregler auf **UMLUFT** eingestellt ist, sind die Beleuchtung und die Lüfter in Betrieb. Das Heizsystem des Heißluftofens ist in Betrieb und wird über den Temperaturregler gesteuert. Es funktioniert nur das kreisförmige Heizelement um die Lüfter. Das Heizelement des Grills hingegen ist ausgeschaltet.
4. Wenn der Funktionsdrehregler auf **GRILL** eingestellt ist, ist die Beleuchtung in Betrieb. Das Heizsystem des Heißluftofens ist betriebsbereit und wird über den Temperaturregler gesteuert. Es funktioniert nur das Heizelement des Grills. Das kreisförmige Heizelement um die Lüfter ist ausgeschaltet.

Betriebskontrolllampe

Wenn sie leuchtet, bedeutet dies, dass die Beleuchtung des Garraumes eingeschaltet ist und die Heizelemente je nach ausgewählter Funktion betriebsbereit sind.

Zeitdrehregler



Bei der Einstellung des Zeitdrehreglers auf Dauerbetrieb  bleibt der Heißluftofen solange eingeschaltet, bis der Bediener eingreift.

Wenn ein bestimmter Wert im Bereich bis 120 Minuten ausgewählt wurde, bleibt der Heißluftofen stets für diesen Zeitraum eingeschaltet. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet das Gerät ab.

Temperaturdrehregler



Der Temperaturdrehregler ermöglicht die Auswahl der gewünschten Gartemperatur im Bereich 0 °C bis max. (280 °C).

Kontrolllampe Thermostat

Diese Kontrolllampe ist an, wenn die Heizelemente des Heißluftofens eingeschaltet sind und die Garraumtemperatur niedriger als die über den Temperaturdrehregler eingestellte Temperatur ist.

Wenn diese Kontrolllampe erlischt, bedeutet dieses, dass die Heizelemente abgeschaltet sind und die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Beschwadungsdrehregler

Die **Beschwadung** ist geeignet, um alle Arten von Lebensmittel sanfter zu garen. Zudem ist es für das schnelle Auftauen, Aufwärmen der Lebensmittel ohne sie auszutrocknen oder zu verhärten und das natürliche Entsalzen der in Salz eingelegten Lebensmittel geeignet.

Die Kombination von Beschwadung und der traditionellen Funktion erlaubt die Flexibilität der Anwendung zusammen mit Energie- und Zeitersparnis. Gleichzeitig werden der Nährstoffgehalt und Geschmack der Lebensmittel unverändert beibehalten.

Das auf den Lüfter eingespritzte Wasser wird zerstäubt und durch die hohen Temperaturen im Garraum in Dampf verwandelt.

ACHTUNG: Damit die Beschwadung auf zufriedenstellende Weise funktioniert, ist es notwendig, dass die Temperatur auf mindestens 80-100°C eingestellt ist. Bei niedrigeren Temperaturen wird nur schwer Dampf erzeugt und der größte Teil des Wassers fließt auf den Boden des Heißluftofens oder in den Abfluss. Außerdem ist für ein gutes Garen das Vorheizen des Heißluftofens auf die gewünschte Temperatur notwendig, bevor die Beschwadung aktiviert wird.



Der Beschwadungsdrehregler ermöglicht die Aktivierung der Beschwadung (Befeuchtung). Diese ist im Bereich von **1-10** durch Drehen des Drehreglers im Uhrzeigersinn einstellbar.

Kontrolllampe Beschwadung

Wenn sie an ist, bedeutet dies, dass Wasser in den Garraum eintritt, um Dampf zu erzeugen. Dies geschieht unabhängig von der Temperatur (der Bediener muss sicherstellen, dass die Temperatur ausreichend hoch ist, damit das Garen richtig durchgeführt wird).

Beschwadungstaste



Diese Taste ermöglicht die Aktivierung der Beschwadung, solange die Taste gedrückt bleibt.

Auftauen

- Der Heißluftofen kann benutzt werden, um den Auftauprozess von zu garenden Speisen mit Hilfe des Lüfters bei Raumtemperatur oder niedriger Temperatur zu beschleunigen (je nach Größe und Art des aufzutauenden Produkts). Dadurch können die Tiefkühlprodukte schnell und ohne Geschmacksverlust oder Veränderung im Aussehen aufgetaut werden.

Vorheizen

Um die Auswirkungen des Wärmeverlustes durch das Öffnen der Ofentür beim Einführen von Lebensmittel in den Heißluftofen auszugleichen, ist ein Vorheizen von mindestens 30 °C über der für das Garen vorgesehene Temperatur empfehlenswert.

Hinweise und Tipps

- Beim Garen mit Grill von Lebensmitteln, die besonders fett sind, wie Braten oder Geflügel, ist es empfehlenswert, einen Behälter auf den Boden des Garraums zum Auffangen von Fett, das im Laufe des Garens abtropft, zu stellen.
- Beim Garen von Lebensmitteln in Behältern, die mit Flüssigkeit gefüllt sind, müssen Sie besonders auf ein mögliches Austreten dieser achten, sowohl während des Garens als auch während des Herausziehens der Behälter aus dem Heißluftofen.
Verbrennungsgefahr!
- Bei Öfen, die sich auf Gärstränken, Edelstahltischen oder anderen Öfen befinden, ist es nicht empfehlenswert, höhere Einlegeböden als die, bei denen der Anwender in den Behälter hineinsehen kann, zu verwenden. **Verbrennungsgefahr!**
- Für ein perfektes und gleichmäßiges Garen von Speisen wird die Verwendung von nicht zu hohen Blechen empfohlen, um eine gute und ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten. Zwischen dem oberen Blech und den Speisen muss sich ein Abstand von mindestens 2 cm befinden.
- Überlasten Sie den Heißluftofen nicht, für ein gleichmäßiges Ergebnis von Backwaren oder Brot müssen Sie die Ausrichtung der Speisen gegenüber der Luftströmung im Garraum überprüfen.
- Richtige Verwendung des Kerntemperaturfühlers: Einführung in den dicksten Punkt des Lebensmittels von oben nach unten bis zum Erreichen der Mitte mit der Spitze des Kerntemperaturfühlers.
- Falls während des Garens Eingriffe an den Lebensmitteln notwendig sind, darf die Heißluftofentür nur so kurz wie möglich geöffnet werden, um zu vermeiden, dass sich die Temperatur im Inneren des Heißluftofens soweit absenkt, dass ein gutes Ergebnis beeinträchtigt wird.



HINWEIS!

Wir empfehlen, die Tür in zwei Stufen zu öffnen: für 4-5 Sekunden die Heißluftofentür halboffen halten (3-4 cm) und dann komplett öffnen. Dadurch vermeiden Sie, dass möglicher Dampf und Hitze im Heißluftofen Störungen oder Verbrennungen verursachen.

6. Entsorgung

Altgeräte

Das ausgediente Gerät ist am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Es empfiehlt sich, mit einer auf Entsorgung spezialisierten Firma Kontakt aufzunehmen, oder sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung zu setzen.



WARNUNG!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Dazu Gerät von der Netzversorgung trennen und das Netzanschlusskabel vom Gerät entfernen.



HINWEIS!



Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.